

GEWOS Beratung

Wohnungsmarktkonzepte

Stadtplanung und Wohnungswirtschaft sehen sich angesichts quantitativer und qualitativer Nachfrageveränderungen auf dem Wohnungsmarkt vor große Herausforderungen gestellt: Unter der Prämisse begrenzter Mittel und schwindender Eingriffsmöglichkeiten seitens der Kommunen muss die Versorgung älterer Menschen und Familien sowie einkommensschwacher Haushalte auf den Wohnungsmärkten sichergestellt werden. Zugleich befinden sich die Kommunen als attraktive Wohnstandorte im Wettbewerb der umliegenden Gemeinden.

Wohnungsmarktkonzepte leisten als ersten Schritt eine Bestandsaufnahme, auf deren Grundlage die zukünftige bauliche Entwicklung bedarfsgerecht und der Stadtentwicklung angemessen gesteuert werden kann. Im zweiten Schritt werden Handlungsstrategien entwickelt, um den identifizierten Bedarfen wirkungsvoll zu begegnen und die Attraktivität der Kommune als Wohnstandort langfristig zu sichern.

Ziele

- Ermittlung einer detaillierten Wissensbasis über den lokalen Wohnungsmarkt inklusive seiner sektoralen und regionalen Ausprägungen als Grundlage für wohnungs- und stadtentwicklungspolitische Entscheidungen und der Ermittlung von Handlungsbedarfen
- Betrachtung der absehbaren oder zukünftig gewünschten Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt mittels einer Bevölkerungs- und Wohnungsmarktprognose zur Ableitung zukünftiger Handlungsbedarfe und Entwicklungsstrategien
- Entwicklung abgestimmter und damit breit akzeptierter Handlungsstrategien sowie konkreter Projekte in enger Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, lokaler Wohnungswirtschaft sowie weiterer Akteure auf dem Wohnungsmarkt bzw. in den Quartieren
- Wahrung eines ausreichenden Angebots an preisgünstigem Wohnraum
- Sicherung der Attraktivität der Kommune als lebenswerter Wohnstandort durch ein nachfragegerechtes Wohnungsangebot, Vermeidung von Abwanderung bestimmter Bevölkerungsgruppen in benachbarte Gemeinden

Kooperation, Moderation und Information

- Organisation und Moderation projektbegleitender Arbeitskreise mit Vertretern von Verwaltung und Politik, Wohnungswirtschaft, privaten Wohnungseigentümern und anderen relevanten Akteuren während der Konzepterstellung und ggf. zur Begleitung der Umsetzung des Wohnungsmarktkonzepts
- Information und Einbindung der Lokalpolitik
- Information und ggf. Beteiligung der Bevölkerung durch öffentliche Veranstaltungen, Pressemitteilungen etc.